C

Einblat. Vnifolium.

WEil Zweyblat hieher gesetzt ist worden/ sol jm billich Einblat ein Gesellen geben/ nur deß Namens wegen/nicht daß sie einander verwandt weren. Dann dieses gar ein andere gestallt hat/kreucht mit seinen queckichten Würtzlin hin vnd wider/brin-

Zweyblat. Ophris, siue Bifolium. Einblat. Vnifolium.

D

get nur ein Blat ehe es blühet/ darnach bekomet es am Stengel das ander. Oben tregt es kleine weisse gestirnte Blümlin/ darauß rote Beerlin werden/ wechst gern an schattichten orten. Wie es bey den alten geheissen wirdt/ist noch vnbekannt/der Autor nennet es Gramen Parnasi, aber Dodonæus rechnet es zu dem Mayenblümlin/Lilium conuallium genannt/darbey es gerne wechset/vnd zeiget an/daß die gepuluerte Wurtzel eines quentles schwer in Essig vnnd Wein oder Wasser vermischt zu den Pestilentzischen Beulen werde eyngegeben.*

Jonkleinem Sesamoideskraut.

Cap. CXX.

Gestallt.

DIß Kraut/bey dem Dioscoride Sesamoides paruum genannt/hat Stenglen Spannen lang. Seine Bletter sindt den Blettern deß Kräenfuß ehnlich/ außgenommen/daß sie kleiner sindt/raucher vnd häriger. Gewinnt am öbertheil deß Stengels Blumenköpffe/ die sind beynahe purpurfarb/aber in der mitte weißlecht. Sein Same gleichet dem Sesamo, an der Farb rot/am Geschmack bitter. Die Wurtzel ist schmal. Wechst in rauhem Erdtrich. Diß Kraut hat mir der Hochgelehrte/vnd in der Kreutterkunst wol erfahrne Medicus, Iacobus Cortusus, dessen wir offt in diesem Buch gedencken/von Padua zugeschickt.

Diese Description wil sich zu gegenwertigem Gewechs nicht aller ding schicken/ dann es vber Elen hoch wechset/ die Bletter grösser seindt dann Kräenfüß/ die Blumen

men schön blaw / aber in der mitten schwartzlicht / sein Samen gleichet dem Sesamo nicht / an der Farb schwartzlicht / am Geschmack süß / deßgleichen die Wurtzel / darumb die Erdmeuß gern darzu gewohnen / vñ dem Kraut schaden thun / ist ein schön Gewechs / wie ich es im Garten auch mit gefüllten Blumen hab / wil vber Winter außgesetzt werden. An etlichen orten in Italia vnd Franckreich / vmb Narbona, wechst es von jhm selber. H. D. Dodonæus wil es zu der Chondrilla rechnen / dieweil es ein Blum hat / den Wegwarten nicht sehr vnehnlich / vnnd dieses Kraut eine Milch von sich gibet wie die Chondrillæ.* A

Klein Sesamoides Kraut. — Sesamoides paruum. — Klein Sesamoides Kraut mit völligern Blumen. — Sesamoides paruum, flore completiore.

B

Natur / Krafft / vnd Wirckung.

In Leib.

Der Same dieses kleinen Sesamoidis bey anderthalbem Lot mit Meth oder Honigwasser getruncken / treibt vnd purgirt die Gallen vnd Phlegmatischen feuchten.

Aussen.

Gemeldter Same mit Wasser gemischt / vnd wie ein Pflaster vbergelegt / vertreibet die Beulen / vnd Geschwulst.

Jom Wunderbaum.

Cap. CXXI.

Gestallt.

WUnderbaum hat viel Teutsche Namen / nemlich Römtscher oder Türckischer Hanff / Creutzbaum / vnnd Zeckenkörner / dieweil sich sein Same den Zecken vergleicht. Item Mollenkraut. Die Lateinische vnd andere Namen wöllen wir vnten setzen. Vnnd ist dieser Wunderbaum als